

Deutscher Verein für Internationales Seerecht

Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International

Burchardstr. 24, 20095 Hamburg Telefon: 040/35097 – 0 Telefax: 040/350 97 – 211 E-Mail: info@seerecht.de www.seerecht.de

Hamburg, den 15. Dezember 2021

An die Mitglieder des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung 2020 des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht wurde aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie am 10. Juni 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr als virtuelle Zusammenkunft per MS Teams nachgeholt und mit einer zuvor durchgeführten rein schriftlichen Beschlussfassung zu den maßgeblichen Tagesordnungspunkten 3 (Neuwahl des Vorstands), 5 (Rechnungslegung) und 6 (Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung) verbunden. Die rein schriftliche Beschlussfassung wird durch § 5 Abs. 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (GesRuaCOVBekG) ermöglicht. Danach ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der jeweilige Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

Da der Verein zum Zeitpunkt der schriftlichen Beschlussfassung insgesamt 352 Mitglieder hatte, mussten sich somit mindestens 176 Mitglieder daran beteiligen. Die Mitglieder des Vereins wurden mit Schreiben vom 12. Mai 2021 zur virtuellen Zusammenkunft am 10. Juni 2021 eingeladen und um ihre Mitwirkung an der vorherigen schriftlichen Beschlussfassung sowie um Rücksendung der beigefügten Vorlage Beschlussvorschläge an das Sekretariat des Vereins bis spätestens zum 2. Juni 2021 ersucht. Herr Dr. Ramming in seiner Funktion als einer der beiden Vorsitzenden des Vereins übernimmt die Leitung der virtuellen Zusammenkunft und informiert die teilnehmenden 56 Vereinsmitglieder als Versammlungsleiter darüber, dass erfreulicherweise insgesamt 210 Mitglieder des Vereins ihre Stimmen zu den Beschlussvorschlägen in Textform innerhalb der gesetzten Frist abgegeben und den ausgefüllten Abstimmungsbogen rechtzeitig an das Sekretariat des Vereins zurückgeschickt haben, also deutlich mehr als erforderlich. Herr Tilo Wallrabenstein wird zum Protokollführer bestimmt.

Zu Pkt. 1 d. T.O. – Begrüßung der neuen Mitglieder

Der Seerechtsverein hat im Zeitpunkt der virtuellen Zusammenkunft am 10. Juni 2021 insgesamt **352**, davon **311 persönliche** und **41 korporative Mitglieder**. Es hat folgender Mitgliederwechsel stattgefunden:

Eintritte:

1. Jakob Haas
2. Neele Eiken
3. Justin Tevelein
4. Dr. Jan-Martin Kleindienst
5. Vanessa Lettieri
6. Anna Lena Wülbern
7. Dr. Tristan Wegner
8. Katharina Pietsch
9. Julia Meyer
10. Peter Graß
11. Jonas S. Patzwall
12. Markus Bangen
13. Silke Fischer
14. Christiane Schumann
15. Björn Siewers
16. Laura Meyer
17. Sebastian Schipper
18. Dr. Julia Hörnig

Austritte:

1. Cornelia Kunze
2. Götz Rahne
3. Ludwig H. Pfeiff
4. Dr. Christoph Hasche
5. Jan Zimmer
6. Simon Sparkes
7. Peter Kalischek
8. Jutta Fastert-Hillegeist
9. Svenja Hansen
10. Jonas Hjortskov
11. Dr. Stefan Ullrich
12. Dr. Detlef Zschoche
13. Tjard-Niklas Trümper
14. Dr. Thilo Scholl
15. Annika Trost
16. Dr. Felix Sparka
17. Dr. Dieter Rabe
18. Dr. Wolf P. Waschemann
19. Dr. Joachim F. Bartels
20. Herbert Juniel
21. Johanna Tappe
22. Dr. Charlotte Dobers-Koch
23. Philippa Reid
24. Dr. Wessel Brons
25. Falk Fischer
26. Ole Panzer
27. Uwe Schütte
28. Matthias Annweiler
29. Martin E. Schmidt
30. Dr. Volker Looks
31. Clemens Aipperspach
32. Julia Wiechell
33. Martin Malinowski
34. Peter Graß
35. Martin Kube
36. Wolfgang Hastenrath
37. Jan Wölper
38. Philipp Kersting
39. Félix A. Waldmann
40. Dirk Wortmann
41. Raphael Felix Müller
42. Petro-Lloyd Reederei GmbH
43. Thomas Trieb
44. Nina Stuhmann
45. Claas Jonas Brockmeyer

Gedenken der Verstorbenen:

Wir gedenken zweier langjähriger, verdienter Mitglieder unseres Vereins, die die Entwicklung des deutschen Seehandels- und Transportrechts in den letzten Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht maßgeblich geprägt haben:

Am 15. Juli 2020 verstarb **Herr Prof. Dr. Rolf Herber**;
am 03. März 2021 verstarb **Herr Dr. Fritz Frantziach**.

Zu Pkt. 2 d. T.O. - Bericht über die Arbeiten des Vereins im Jahre 2019/2020 und Veranstaltungsplanung

a) Veranstaltungen

Mr. Francis X. Nolan, III, Präsident der amerikanischen Seerechtsvereinigung (Maritime Law Association of the United States, MLAUS)

„The Evolution, Revolution and Preservation of Legal Infrastructures in the World of Shipping“

anlässlich unserer Mitgliederversammlung 2019 am 4. April 2019

Herr Dr. Maxim Kleine (Norton Rose Fulbright), Herr Jörg Habicht (Hapag-Lloyd AG), Herr Dr. Johannes Ylinen (Arnecke Sibeth Dabelstein)

„Gruppenfreistellungsverordnung für Seeschiffahrtskonsortien“

am 15. Mai 2019

Gemeinsam mit dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) e.V. und der freundlichen Unterstützung der Handelskammer Hamburg, dem Verband Deutscher Reeder e.V. (VDR), dem Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V. (BDVM), dem Verein Deutscher Dispatcheure e.V. (VDD) und dem Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V. (VHT)

„100 Jahre ADS - was die Seeschiffsversicherung heute bewegt?“

am 12. Dezember 2019

... dann kam COVID-19 und machte unsere Veranstaltungsplanung für das Jahr 2020 leider zunichte...!

Herr Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta)

„Das HNS-Übereinkommen 2010 - Die bevorstehende Ratifikation – Gesetzgebung – Überblick“

am 1. Juni 2021 (virtuell)

b) Arbeitskreise, Stellungnahmen

Stellungnahme des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht (DVIS) zum **„Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des HNS-Übereinkommens von 2010 und zur Änderung des Ölschadensgesetzes, der Schifffahrtsrechtlichen Verteilungsordnung, des Seeaufgabengesetzes und des Handelsgesetzbuches“**

am 27. August 2020

c) Veranstaltungsplanung

- Mitgliederversammlung DVIS 2021 mit Vortrag von Herrn Dr. Hinrichs zur seehandelsrechtlichen Rechtsprechung des OLG (voraussichtlich im Laufe des Herbstes, sofern in Präsenz möglich; sollte dies nicht möglich sein wird der Verein ggf. erneut eine schriftliche Beschlussfassung zu den relevanten Tagesordnungspunkten mit anschließender virtueller Zusammenkunft durchführen müssen)
- Veranstaltungsreihe „Havarie der „EVER GIVEN“ – verschiedene Aspekte
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Transportrecht und Seehandelsrecht
- Container und Gefahrgut
- Freigabeverfahren vor dem ISGH (prompt release of vessels)
- MLC und Situation der Seeleute während der Pandemie

Es ist zudem geplant, anlässlich des bevorstehenden 125jährigen Jubiläums des Seerechtsvereins eine Veranstaltung „125 Jahre DVIS“ durchzuführen, die voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden wird.

Zu Pkt. 3 d. T.O. – Neuwahl des Vorstands

Herr Dr. Ramming informiert darüber, dass die Neuwahl des Vorstandes des Vereins im Rahmen der schriftlichen Beschlussfassung erfolgreich erfolgt ist. Der aktuelle Vorstand des Vereins setzt sich nach der Abstimmung, bei der insgesamt 210 Mitglieder des Vereins und damit deutlich mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder innerhalb der gesetzten Frist ihre Stimme in Textform abgegeben haben, aus den folgenden acht Mitgliedern zusammen, die allesamt mit überwältigender Mehrheit von den Mitgliedern des Vereins in den Vorstand gewählt worden sind:

Dr. Thomas Hinrichs, Richter am HansOLG
(196 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen)

Jens Jaeger, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
(194 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen)

Ralf Nagel, Senator a.D., Verband Deutscher Reeder
(192 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen)

Jens Michael Priess, Skuld Germany GmbH
(193 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen)

Prof. Dr. Alexander Proelß, Prof. für internationales Seerecht und Umweltrecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Universität Hamburg
(199 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen)

Dr. Klaus Ramming, Lebuhn & Puchta
(198 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen)

Prof. Dr. Dieter Schwampe, Arnecke Sibeth Dabelstein
(193 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen)

Christoph Zarth, CMS Hasche Sigle
(195 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen)

Herr Dr. Ramming begrüßt ganz herzlich Herrn Prof. Dr. Alexander Proelß als neues Vorstandsmitglied des Vereins, der seine seerechtliche Expertise einbringen wird und über den ein hervorragender Kontakt zur Wissenschaft bzw. der Universität Hamburg gewährleistet ist.

Herr Dr. Ramming bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Henning Jessen, der aus dem Vorstand des Vereins ausgeschieden ist, für die langjährige Mitarbeit im Vorstand und sein außerordentliches Engagement im Verein. Der Verein ist sehr froh darüber, dass Herr Prof. Dr. Jessen angekündigt habe, sich auch weiterhin mit seiner Expertise in die Vereinsarbeit einbringen zu wollen.

Herr Dr. Ramming berichtet, dass der neu gewählte Vorstand des Vereins auf seiner konstituierenden Sitzung am 7. Juni 2021 gemäß § 11 Abs. 5 der Vereinssatzung aus seinen Reihen die Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden gewählt habe:

Als Vorstandsvorsitzende des Seerechtsvereins wurden vom Vorstand des Vereins einstimmig Herr Dr. Ramming und Herr Prof. Dr. Schwampe wiedergewählt.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden einstimmig Herr Dr. Thomas Hinrichs und Herr Christoph Zarth gewählt.

Zudem wurde Herr Tilo Wallrabenstein einstimmig erneut zum Geschäftsführer des Vereins bestellt.

Zu Pkt. 4 d. T.O. – CMI

Herr Dr. Ramming bittet nunmehr Herr Prof. Dr. Schwampe darum, zu den verschiedenen CMI-Aktivitäten zu berichten. Herr Prof. Dr. Schwampe geht anschließend auf die verschiedenen Aktivitäten des CMI in den letzten Jahren ein und dankt den Mitgliedern des Seerechtsvereins, die sich auf vielfältige Weise in die Arbeit des CMI einbringen, sei es durch ihr Engagement im Rahmen von Arbeitsgruppen des CMI oder durch ihre Teilnahme an CMI-Veranstaltungen. Der DVIS sei derzeit in über der Hälfte von 17 CMI-Committees vertreten, Mitglieder des Vereins seien u.a. bei den Themen Judicial Sale of Ships, General Average, Marine Insurance, Ship Finance und MASS (Maritime Autonomous Surface Ships) äußerst engagiert.

Herr Prof. Dr. Schwampe erklärt, dass die vom **30. September bis zum 2. Oktober 2019** abgehaltene mehrtätige CMI-Veranstaltung (Assembly und Kolloquium) in **Mexico City** sehr erfolgreich gewesen sei. Die Tagung sei sehr gut besucht gewesen; inhaltlich sei es in Mexico City insbesondere um die Vorbereitung der nächsten CMI Konferenz in Tokio gegangen und es sei ein vielseitiges Vortrags- und Rahmenprogramm geboten worden.

Herr Prof. Dr. Schwampe weist darauf hin, dass die ursprünglich für den Herbst 2020 und später für den Herbst 2021 geplante **CMI-Konferenz in Tokio** aufgrund der COVID-19-Pandemie erneut verschoben werden musste und nunmehr vom 5. bis 8. April 2022 in Tokio stattfinden solle, sofern keine erneute Verschiebung erforderlich sei. Zusätzlich sei im nächsten Jahr auch - voraussichtlich in der dritten Oktoberwoche 2022 - eine Veranstaltung in **Antwerpen** anlässlich des **125. Jubiläums des CMI** geplant. Die diesjährige CMI-Assembly werde pandemiebedingt als „Virtual Assembly“ durchgeführt.

Schließlich erinnert Herr Prof. Dr. Schwampe daran, dass der Seerechtsverein im Frühsommer 2019 bereits zum dritten Mal in Hamburg das zweitägige YMLA-Seminar der Seerechtsvereine von Frankreich, Belgien, den Niederlanden, England und Deutschland ausgerichtet habe. Die zweitägige Tagung mit mehr als 130 teilnehmenden jungen Seerechterinnen und Seerechtlern habe erfolgreich im Internationalen Maritimen Museum Hamburg und im Hafen-Klub Hamburg stattgefunden. Herr Prof. Dr. Schwampe dankt bei dieser Gelegenheit nochmals allen Mitgliedern sehr herzlich, die mit ihren Kanzleien dieses für die jungen Mitglieder zum Networking etc. äußerst wertvolle Seminar unterstützt und damit die erneute Ausrichtung in Hamburg überhaupt erst ermöglicht haben. Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 kein YMLA-Seminar durchgeführt werden, was sehr bedauerlich sei. Es ist zu hoffen, dass im Jahr 2022 wieder ein YMLA-Seminar stattfinden kann (in Frankreich bzw. Paris).

Zu Pkt. 5 d. T.O. – Rechnungslegung

Herr Dr. Ramming geht auf den Jahresabschluss 2019 (s. *Anlage*) des Vereins ein, der den Mitgliedern bereits mit Schreiben vom 12. Mai 2021 nebst Erläuterungen und der Abrechnung des YMLA-Seminars 2019 übersandt wurde.

Herr Dr. Ramming betont, dass die finanzielle Situation des Vereins weiterhin gesichert und stabil sei, eine Beitragsanpassung werde daher weiterhin nicht für erforderlich erachtet. Per 31. Dezember 2020 war ein Kontostand von insgesamt 31.634,80 Euro zu verzeichnen. Per 10. Juni 2021 beträgt der Kontostand 18.073,14 Euro. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verein den CMI-Jahresbeitrag für das Jahr 2021 zu diesem Zeitpunkt bereits beglichen habe, die Mitgliedsbeiträge und Beiträge der Verbände für das Jahr 2021 aber erst noch angefordert bzw. eingehen würden. Mit knapp 12.000,- Euro jährlich sei der CMI-Mitgliedsbeitrag des Seerechtsvereins nach wie vor der mit Abstand größte regelmäßige bzw. jährlich anfallende Kostenposten. Der Verein sei sehr dankbar dafür, dass die großen Verbände GDV und VDR weiterhin die eine Hälfte des CMI-Jahresbeitrags finanzierten. Für die andere Hälfte und für die Kosten von größeren Veranstaltungen wie der Ausrichtung des YMLA-Seminars in Hamburg alle fünf Jahre oder die geplante Veranstaltung zum 125jährigen Jubiläum des Vereins im Herbst 2023 seien angemessene Reserven bzw. Rücklagen erforderlich.

Herr Dr. Ramming berichtet, dass der Jahresabschluss 2019 des Vereins im Wege der schriftlichen Beschlussfassung von den Mitgliedern einstimmig angenommen worden sei, bei 210 abgegebenen Stimmen mit 203 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

Zu Pkt. 6 d. T.O. – Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Dr. Ramming erklärt, dass Vorstand und Geschäftsführung des Vereins im Wege der schriftlichen Beschlussfassung von den Mitgliedern einstimmig entlastet worden seien, bei 210 abgegebenen Stimmen mit 205 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Zu Pkt. 7. d.T.O. – Verschiedenes

Zu Punkt 7 der Tagesordnung erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend hält Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe (Partner Arnecke Sibeth Dabelstein) seinen Vortrag zum Thema „*Grundsätzliche und aktuelle Fragen der Güterversicherung, erläutert anhand der Havarie der EVER GIVEN*“.

Die Sitzung wurde um 18:00 Uhr geschlossen.



Dr. Klaus Ramming
(Versammlungsleiter)



Tilo Wallrabenstein
(Protokollführer)

Anlage